

Medienmitteilung

Géraldine Frey und Bossard, eine starke Verbindung

Zug, 20. Oktober 2022 - **Die Bossard AG geht mit der schnellsten Zugerin, Géraldine Frey, eine Partnerschaft ein: Die Sprinterin wird mit Blick auf die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris unterstützt.**

Die Bossard AG und die erfolgreiche Leichtathletin aus Unterägeri passen wunderbar zusammen. Bossard wird die Sprinterin im Hinblick auf die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris als Hauptsponsorin unterstützen. Peter Kammüller, CEO Bossard Schweiz und Kurt Hürlimann, Verkaufsleiter Schweiz, sind überzeugt, mit Géraldine als Spitzensportlerin, aber auch als Persönlichkeit und Repräsentantin ihres Landes eine perfekte Markenbotschafterin gefunden zu haben. Die Schweizermeisterin über die 200m Distanz ist nicht nur sportlich sehr ambitioniert, sondern gibt auch im Studium Vollgas. So studiert sie seit 2017 an der ETH Zürich Pharmakologie und hat uns nebst ihrer sportlichen Erfolge als vielseitig interessierte und engagierte junge Frau überzeugt. Mit ihrer Gewinnermentalität, ihrem Willen, im Sport und Studium Spitzenleistungen zu erbringen, verkörpert sie Werte, die auch uns als Firma wichtig sind. Kurt Hürlimann bringt es auf den Punkt: «Mit ihrer herzlichen und natürlichen Art wird Géraldine zur sympathischen Markenbotschafterin unserer Firma.» Géraldine und Bossard, eine wirklich starke Verbindung, wir freuen uns sehr auf diese Partnerschaft!

Géraldine Frey: Leichtathletin, Schweizermeisterin und ETH-Studentin

«Mit Bossard unterstützt mich ein traditionsreiches und innovatives Zuger-Unternehmen. Mir war es wichtig, mit einer Firma, die in der Region verankert ist, eine Partnerschaft einzugehen. Ich bin sehr glücklich, mit Bossard eine Sponsorin gefunden zu haben, die Werte wie Vertrauen, Leistungsorientierung, Teamgeist lebt, mit denen ich mich bestens identifizieren kann. Seit 1831 ist Bossard in Zug zu Hause und bietet hier weit über 400 Menschen eine sinnvolle Arbeit. Dass Bossard als global operierendes Schweizer Industrie-Unternehmen auch den Bekanntheitsgrad der Schweiz und insbesondere auch von Zug in der Welt steigert, freut mich als ETH-Studentin besonders», sagt Géraldine Frey. «Ich möchte in Zukunft meine Position unter den schnellsten Frauen der Schweiz noch weiter verbessern, um an den bevorstehenden internationalen Grossanlässen, insbesondere den Olympischen Sommerspiele 2024, einzeln und im Team zu brillieren.»

Géraldine Frey, die 25 Jahre junge und erfolgreiche Leichtathletin aus Unterägeri hat bereits beachtliche sportliche Erfolge erzielt: Sie ist eine der schnellsten Frauen der Schweiz. Als 100 und 200m Sprinterin sowie Mitglied der 4x100m Staffel durfte sie die Schweiz an mehreren Grossanlässen vertreten. Hinzu kommen eine Vielzahl an Schweizermeistertiteln in der Halle und im Freien. Der 4. Rang der 4x100m Staffel an den Weltmeisterschaften in Doha 2019 führte zur Wahl zum «Team des Jahres» an den SRF Sports Awards. Während der Hallensaison 2022 wurde sie mit 7.11 Sekunden über 60m Vize-Schweizermeisterin und die drittschnellste Schweizerin aller Zeiten. Beruflich wird sie voraussichtlich im Sommer 2023 den Master-Abschluss an der ETH Zürich in Pharmaceutical Science absolvieren.

Weitere Informationen

Bossard AG

Peter Kammüller, CEO Bossard Schweiz, Tel. +41 41 749 65 29, peter.kammuller@bossard.com

Géraldine Frey

Géraldine Frey, Tel. +41 77 481 79 70, freyge@ethz.ch